Aktive Filter: AZ-Feingliederung: Physiologische Funktionen und Interaktionsmechanismen zellulärer Bestandteile in Bezug zu biochemischen, molekularbiologischen und morphologischen Bedingungen

Modul	akad.	Woche	Veranstaltung: Titel	LZ-Dimension	LZ-Kognitions-	Lernziel
	Periode				dimension	
M01	SoSe2024	als Lernender	Seminar Stoffwechsel: Basics of life - eine	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Elemente und Moleküle des Lebens, die für die Struktur und den
			Einführung in die Biochemie	(kognitiv)		Stoffwechsel von Bedeutung sind, benennen und ihre Funktion an
						Beispielen erläutern können.
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	Seminar Anatomie 2: Allgemeine Anatomie -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die vier Herzhöhlen, die vier Herzklappen und die großen Gefäße
			Herz/Kreislauf und Überblick Innere Organe	(kognitiv)		benennen und den Weg des Blutes durch das Herz beschreiben
						können.
M01	SoSe2024	als Diagnostiker	U-Kurs Neurologie: Einführung in Anamnese /	Einstellungen		Grundlagenwissen aus Anatomie / Physiologie als klinisch nützlich
			Interaktion / Untersuchung mit neurologischer	(emotional/reflektiv)		erfahren.
			Fallvorstellung			
M02	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit Sichelzellanämie	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die zwei grundlegenden langfristigen Behandlungskonzepte (allogene
				(kognitiv)		Stammzelltransplantation und chronisches Transfusionsprogramm)
						der Sichelzellerkrankung benennen können.
M02	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit Sichelzellanämie	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Sichelzellanämie die Auswirkungen von
				(kognitiv)		Veränderungen der Aminosäuresequenz auf die
						Hämoglobineigenschaften erklären können.
M02	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Struktur und Funktion von Enzymen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Prinzipien der molekularen Erkennung bei der
				(kognitiv)		Protein/Ligand-Wechselwirkung erläutern können.
M02	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Struktur und Funktion von Enzymen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Quantifizierung der Affinität von Enzymsubstraten (Km- und
				(kognitiv)		Kd-Wert) erläutern können.
M03	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das Fluid-Mosaic-Modell der Biomembran	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Aufbau und die stoffliche Zusammensetzung von Biomembranen
				(kognitiv)		erläutern können.
M03	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das Fluid-Mosaic-Modell der Biomembran	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die strukturelle Asymmetrie von Biomembranen beschreiben können.
				(kognitiv)		
M03	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das Fluid-Mosaic-Modell der Biomembran	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Biomembran als Quelle von Signalmolekülen am Beispiel der
				(kognitiv)		Arachidonsäure und der Diacylglycerine (DAG) darstellen können.
M03	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das Fluid-Mosaic-Modell der Biomembran	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Zusammenhang zwischen Zusammensetzung
				(kognitiv)		(gesättigte/ungesättigte Fettsäuren, Cholesterol) und Fluidität von
						Biomembran erläutern können.
M03	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das Fluid-Mosaic-Modell der Biomembran	Wissen/Kenntnisse	verstehen	"Lipid Rafts" als Mikrodomänen in Biomembranen beschreiben
				(kognitiv)		können.

M03	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Stofftransport durch Membranen;	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Charakterisierung von Transportmechanismen als primär aktiv,
			Membranen als potentielle Wirkstoffbarrieren	(kognitiv)		sekundär aktiv, tertiär aktiv und passiv darstellen können.
M03	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Stofftransport durch Membranen;	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Transporteigenschaften von Kanälen, Carrieren und
			Membranen als potentielle Wirkstoffbarrieren	(kognitiv)		Transport-ATPasen beschreiben können.
M03	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Stofftransport durch Membranen;	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der ABC-Transporter exemplarisch darstellen können, wie
			Membranen als potentielle Wirkstoffbarrieren	(kognitiv)		Arzneimittel durch aktiven Transport über Zellmembranen
						aufgenommen und eliminiert werden können.
M03	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das Membranpotential	Wissen/Kenntnisse	erzeugen	die extra- und intrazellulären Konzentrationen einiger klinisch
				(kognitiv)		wichtiger Ionen (K+, Na+, Cl-) wissen und daraus die
						elektrochemischen Potentiale der Ionensorten berechnen können
M03	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Das Membranpotential	Wissen/Kenntnisse	analysieren	zwischen den Begriffen Gleichgewichtspotential (Nernst-Potential) und
				(kognitiv)		Netto-Nullstrompotential unterscheiden können.
M03	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Endo- und Exozytose	Wissen/Kenntnisse	verstehen	verschiedene Formen der Endozytose in Grundzügen beschreiben
				(kognitiv)		können (Phagozytose, Clathrin-vermittelte Endozytose, Endozytose
						durch Caveolae).
M03	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Endo- und Exozytose	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Mechanismus der Vesikelfusion mit der Plasmamembran am
				(kognitiv)		Beispiel synaptischer Vesikel erläutern und dabei auf die Funktion der
						SNARE-Proteine eingehen können.
M03	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Endo- und Exozytose	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Wirkung von Tetanustoxin und Botulinumtoxinen (A,B) auf die
				(kognitiv)		Exozytose erklären sowie aus Wirkmechanismus und Wirkort die
						resultierende Symptomatik ableiten können.
M03	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Molekulare Prinzipien der Wirkungsweise	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die grundlegenen Mechanismen des Transports von Biomolekülen
			von Transportsystemen der Membran	(kognitiv)		über Carrier, ATP-getriebene Pumpen und Kanäle anhand der
						folgenden Beispiele erläutern können: Glukosetransporter (GLUT),
						Sodium-Glukose-Linked-Transporter (SGLT), Na/K-ATPase und
						K-Kanäle.
M03	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Molekulare Prinzipien der Wirkungsweise	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wichtigsten molekularen Pumpen (P-ATPasen, V-ATPasen
			von Transportsystemen der Membran	(kognitiv)		F-ATPasen, ABC-Transporter) benennen und bzgl. ihrer
						Funktionsweise beschreiben können.
M03	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Molekulare Prinzipien der Wirkungsweise	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die molekularen Grundlagen für die Ionenselektivität von
			von Transportsystemen der Membran	(kognitiv)		Kanalproteinen am Beispiel des Kaliumkanals beschreiben können.
M03	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Zitratzyklus als Drehscheibe des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Prinzipien des Stoffaustausches zwischen dem Mitochondrium und
			zellulären Stoffwechsels	(kognitiv)		dem Zytosol durch Shuttlesysteme erläutern können.
M03	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Grundlagen der zellulären Enzymkatalyse	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Prinzipien der Enzymhemmung beschreiben können.
			und Energiegewinnung	(kognitiv)		

M03	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Grundlagen der zellulären Enzymkatalyse	Wissen/Kenntnisse	analysieren	enzymkinetische Parameter (Km, Vmax) in einem vorliegenden
			und Energiegewinnung	(kognitiv)		Michaelis-Menten-Diagramm bestimmen können.
M03	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Grundlagen Zytoskelett, intrazelluläre	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die biologischen Funktionen (Transport, Bewegung, Polarität) der
			Transporte, molekulare Motoren	(kognitiv)		Hauptbestandteile des Zytoskeletts (Aktine, Tubuline,
						Intermediärfilamente) charakterisieren können.
M03	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Grundlagen Zytoskelett, intrazelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Verknüpfungs- und Verankerungsproteine (Cadherine, Ankyrin,
			Transporte, molekulare Motoren	(kognitiv)		Protein 4.1) des Zytoskeletts beschreiben können.
M03	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Grundlagen Zytoskelett, intrazelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung der Bausteine des Zytoskeletts (Spectrin, Actin,
			Transporte, molekulare Motoren	(kognitiv)		Ankyrin) für die Elastizität und Widerstandsfähigkeit der Erythrozyten
						erläutern können.
M03	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Grundlagen Zytoskelett, intrazelluläre	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Funktionsweise von Motorproteinen (Dynein und Kinesin)
			Transporte, molekulare Motoren	(kognitiv)		beschreiben können und ihre Bedeutung für die Zellmotilität
						(Kinozilien) und gerichtete Transportvorgänge (Vesikeltransport)
						ableiten können.
M03	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Struktur und Funktion von Aktinen,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	grundlegende Funktionen und den Aufbau der Mikrotubuli
			Tubulinen und Intermediärfilamenten	(kognitiv)		beschreiben können.
M03	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Struktur und Funktion von Aktinen,	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Funktion und Lokalisation der verschiedenen Klassen der
			Tubulinen und Intermediärfilamenten	(kognitiv)		Intermediärfilamente (Vimentin-, Desmin-, Keratin- und
						Neurofilamente, Lamine) benennen können.
M03	SoSe2024	MW 3	Seminar 2: Zytoskelett der quergestreiften	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den funktionellen und strukturellen Aufbau des Skelettmuskels
			Skelettmuskulatur und hieraus abgeleitete	(kognitiv)		darstellen können.
			Myopathien			
M03	SoSe2024	MW 3	Seminar 2: Zytoskelett der quergestreiften	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Ablauf der Muskelfaserkontraktion in Grundzügen beschreiben
			Skelettmuskulatur und hieraus abgeleitete	(kognitiv)		und die Funktion der beteiligten Zytoskelettelemente beschreiben
			Myopathien			können.
M03	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Chromatin-Struktur und DNA-Replikation	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Vorgänge der DNA-Replikation (Initiation, Synthese von Leit- und
				(kognitiv)		Folgestrang, Telomer-Replikation) und die Funktionen der beteiligten
						Enzyme (DNA-Polymerase, Helikase, Topoisomerase, Primase,
						Telomerase) in Grundzügen beschreiben können
M03	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Chromatin-Struktur und DNA-Replikation	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung der Korrekturlese-Funktion der DNA-Polymerase und
				(kognitiv)		damit verbundene DNA-Reparaturmechanismen für die Integrität des
						Genoms erklären können.
M03	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Regulation der Genexpression	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Ebenen (Transkription, post-transkriptionelle Mechanismen,
				(kognitiv)		Translation) der Genexpression in räumlicher (Kompartimentierung)
						und zeitlicher Abfolge wiedergeben können.

M03	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Regulation der Genexpression	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Funktionseinheiten transkriptioneller Prozesse (DNA,
				(kognitiv)		Transkriptionsfaktoren, RNA-Polymerasen) charakterisieren können.
M03	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Regulation der Genexpression	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung von Protein-RNA-Komplexen für co- und
				(kognitiv)		post-transkriptionelle Prozesse darlegen können.
M03	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Regulation der Genexpression	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Funktionseinheiten der Translation (Ribosom, mRNA, tRNAs)
				(kognitiv)		charakterisieren können.
M03	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Regulation der Genexpression	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung des Spleißens für die Kodierungsvielfalt eukaryotischer
				(kognitiv)		Gene beschreiben können
M03	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Regulation der Genexpression	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Regulationsprinzipien (Aktivierung, Repression) der Genexpression
				(kognitiv)		beschreiben können.
M03	SoSe2024	MW 4	Seminar 3: Reifung, Transport und Abbau von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung der Glykosylierung von Proteinen für die
			Proteinen	(kognitiv)		Qualitätskontrolle und die intrazelluläre Proteinsortierung in
						Grundzügen erklären können.
M03	SoSe2024	MW 4	Seminar 3: Reifung, Transport und Abbau von	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Mechanismen des Abbaus von zellulären Proteinen
			Proteinen	(kognitiv)		(Ubiquitin-Proteasom-System und Lysosomen) vom Prinzip her
						charakterisieren können.
M03	SoSe2024	MW 4	Praktikum: Genphysiologie und biochemische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	anhand eines sinnesphysiologischen Merkmals (das Schmecken von
			Genetik	(kognitiv)		Phenylthiocarbamid) die Konsequenzen von Variationen in der
						DNA-Sequenz erläutern können
M04	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Analoge elektrische Signale und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Funktionen der Inaktivierung spannungsgesteuerter Natriumkanäle
			Aktionspotenziale	(kognitiv)		erklären können.
M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Physiologie von Ionenkanälen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den Begriff des Umkehrpotentials eines Ionenkanals anhand von
				(kognitiv)		Beispielen erläutern und in Bezug zu den jeweiligen
						Permeationseigenschaften des betreffenden Ionenkanals setzen
						können.
M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Physiologie von Ionenkanälen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Begriffe Selektivität, Permeabilität und Leitwert eines Ionenkanals
				(kognitiv)		gegeneinander abgrenzen können.
M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Physiologie von Ionenkanälen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Ionenkanäle nach ihren Aktivierungsmechanismen,
				(kognitiv)		Selektivitätseigenschaften und Umkehrpotenzialen klassifizieren
						können.
M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Physiologie von Ionenkanälen	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Die wichtigsten Ionenkanalfamilien (insbesondere Kaliumkanäle,
				(kognitiv)		Natriumkanäle, Kalziumkanäle, Glutamatrezeptoren,
						GABA-Rezeptoren, Glyzinrezeptoren, Acetylcholinrezeptoren) in den
						jeweiligen Klassen (konstitutiv offen, spannungsgesteuert,
						ligandengesteuert) benennen können.

M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Varianten und Determinanten elektrischer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wesentlichen Determinanten der Leitungsgeschwindigkeit von
			Signalausbreitung	(kognitiv)		Aktionspotentialen erläutern können.
M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Varianten und Determinanten elektrischer	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Klassifizierungen von Axonen im peripheren Nervensystem (inkl.
			Signalausbreitung	(kognitiv)		Gesamtdurchmesser bzw. Myelinisierungsdicke) und deren
						Leitungsgeschwindigkeiten wiedergeben und mit den entsprechenden
						Größenordnungen bei zentralen Axonen und bei Muskelfasern
						vergleichen können.
M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Varianten und Determinanten elektrischer	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den Verlauf der Potentialausbreitung in einem myelinisierten Axon und
			Signalausbreitung	(kognitiv)		in einem nicht-myelinisierten Axon in einem Weg-Zeit-Diagramm der
						aktiven und passiven Signalausbreitung zuordnen können.
M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Varianten und Determinanten elektrischer	Fertigkeiten	anwenden	den Verlauf der Potentialausbreitung in einem myelinisierten Axon und
			Signalausbreitung	(psychomotorisch,		in einem nicht-myelinisierten Axon in einem Weg-Zeit-Diagramm
				praktische Fertigkeiten		auftragen und daraus die mittlere Ausbreitungsgeschwindigkeit
				gem. PO)		bestimmen können.
M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Kanäle und Carrier: Toxine als	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel von Protonenpumpeninhibitoren, Benzodiazepinen und
			Aktivatoren und Inhibitoren	(kognitiv)		Lokalanästhetika darstellen können, auf welche Weise
						Ionentransportmechanismen beeinflusst werden können.
M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Kanäle und Carrier: Toxine als	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Transportmechanismen am Beispiel von Lipidphasen-, Carrier- und
			Aktivatoren und Inhibitoren	(kognitiv)		Kanalvermittelter Diffusion darstellen können.
M04	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Kanäle und Carrier: Toxine als	Wissen/Kenntnisse	analysieren	erläutern können, wie Agonisten und Antagonisten von
			Aktivatoren und Inhibitoren	(kognitiv)		Acetylcholinrezeptoren benutzt werden, um die Funktion von Kanälen
						zu charakterisieren.
M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Synaptische Erregung und Hemmung in	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den prinzipiellen Ablauf der physiologischen Prozesse an zentralen,
			neuronalen Netzwerken	(kognitiv)		chemischen Synapsen bei der synaptischen Übertragung beschreiben
						können.
M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Synaptische Erregung und Hemmung in	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die wichtigen Neurotransmitter (Glutamat, GABA, Acetylcholin, Glyzin)
			neuronalen Netzwerken	(kognitiv)		und die zugehörigen liganden-gesteuerten Ionenkanäle (= ionotrope
						Rezeptoren) in zentralen neuronalen Netzwerken benennen und
						biophysikalisch begründet der Erregung bzw. Hemmung zuordnen
						können.
M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Synaptische Erregung und Hemmung in	Wissen/Kenntnisse	verstehen	prinzipiell darlegen können, durch welche pharmakologischen
			neuronalen Netzwerken	(kognitiv)		Interventionen die Balance von Erregung und Hemmung in
						neuronalen Netzwerken beeinflusst werden kann.

M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundprinzipien der intrazellulären	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Rezeptoren für Glukokortikoide und Retinsäure den
			Signalverarbeitung (II); TKR- und NR Signalwege	(kognitiv)		prinzipiellen Aufbau und die Wirkungsweise nukleärer Rezeptoren
						erklären können.
M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundprinzipien der intrazellulären	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Insulinrezeptors die prinzipielle Wirkungsweise von
			Signalverarbeitung (II); TKR- und NR Signalwege	(kognitiv)		Rezeptor-Tyrosinkinasen beschreiben können.
M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundprinzipien der intrazellulären	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den prinzipiellen Aufbau und die Funktion von
			Signalverarbeitung (II); TKR- und NR Signalwege	(kognitiv)		Signalerkennungsdomänen (SH2-Domäne, PH-Domäne) erläutern
						können.
M04	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Erregungsleitung im Herzen und deren	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Strukturen des Erregungsbildungs- und Leitungssystems des
			Störungen	(kognitiv)		Herzens beschreiben können.
M04	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Funktionsprinzipien von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	an ausgewählten Beispielen (Glukagonrezeptor, Insulinrezeptor,
			Membranrezeptoren	(kognitiv)		Erythropoetinrezeptor) die Wirkungsweise von unterschiedlichen
						membranständigen Rezeptoren erläutern können.
M04	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Beeinflussung zellulärer	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Beispiele von Wirkstoffen, die Rezeptortypen beeinflussen, nennen
			Signalübertragung als pharmakologisches Konzept	(kognitiv)		können (Beta-Blocker, Beta-Agonisten, Insulin, Corticoide).
M04	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Beeinflussung zellulärer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rezeptortypen (ligandenaktivierte lonenkanäle,
			Signalübertragung als pharmakologisches Konzept	(kognitiv)		G-Protein-gekoppelte Rezeptoren, Rezeptor-Tyrosinkinasen,
						intrazelluläre Rezeptoren) und deren Bedeutung als
						pharmakologische Zielstrukturen beschreiben können.
M04	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Synaptische Signalverarbeitung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die primären Determinanten der synaptischen Übertragungsstärke
				(kognitiv)		aufzählen und Beispiele für Regulationsmechanismen beschreiben
						können.
M04	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Synaptische Signalverarbeitung	Wissen/Kenntnisse	erinnern	im Vergleich mit zentralen, neuro-neuronalen Synapsen die
				(kognitiv)		Besonderheiten der neuro-muskulären Synapsen benennen können.
M04	SoSe2024	MW 2	Seminar 4: Zell-Zell-Kommunikation,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Aufbau und die Funktion von gap junction (Nexus) erläutern
			Zell-Substrat-Interaktion und ihr Einfluss auf das	(kognitiv)		können.
			Zellverhalten			
M04	SoSe2024	MW 2	Seminar 4: Zell-Zell-Kommunikation,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	beispielhaft darstellen können, welche Wirkungen Signalgradienten
			Zell-Substrat-Interaktion und ihr Einfluss auf das	(kognitiv)		auf eine Zelle haben (Chemokinese versus Chemotaxis, Polarisation,
			Zellverhalten			koordinierte Differenzierung).
M04	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Molekulare und zelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Sexualsteroidhormon-abhängige Funktionen (Menstruationszyklus)
			Wirkmechanismen von Steroidhormonrezeptoren und	(kognitiv)		sowie Steroidhormone und ihre Rezeptoren als Ursache für
			deren Bedeutung für die Entstehung von			Geschlechterunterschiede bei Krankheiten in Grundzügen erläutern
			Geschlechterunterschieden bei Krankheiten			können.

M04	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Zelluläre Wirkungsweise und Abbau von	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Mechanismen der intrazellulären Wirkung von Thyrotropin (TSH)
			Mediatoren / Hormonen	(kognitiv)		und die von Trijodthyronin (T3) an/in ihren jeweiligen Zielzellen
						unterscheiden können.
M04	SoSe2024	MW 3	Praktikum: Elektronenmikroskopie der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Mechanismen und die Bedeutung der Verankerung von
			Zell-Zell-Kontakte	(kognitiv)		Zell-Zell-Junktionen mit Komponenten des Zytoskeletts beschreiben
						können.
M04	SoSe2024	MW 3	Praktikum: Lichtmikroskopie der Zell-Zell-Kontakte	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Funktion der verschiedenen Zell-Zell-Junktionen an ausgewählten
				(kognitiv)		Beispielen (Schlußleistenkomplex, Schlitzdiaphragma, kontinuierliches
						Endothel, Glanzstreifen) erläutern können.
M05	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Synthese und Abbau des Bindegewebes	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Kollagens I das Prinzip der intra- und extrazellulären
				(kognitiv)		Syntheseschritte erläutern und die Rolle des Vitamins C dabei
						beschreiben können.
M05	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Synthese und Abbau des Bindegewebes	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Integrine als Rezeptoren für Komponenten der extrazellulären Matrix
				(kognitiv)		benennen und ihre Funktion beschreiben können.
M05	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Stoffwechselbesonderheiten des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die grundlegenden Phasen der primären und sekundären
			Skelettsystems und metabolische Veränderungen bei	(kognitiv)		Frakturheilung in ihrer zeitlichen Abfolge beschreiben können.
			Knochenbrüchen			
M05	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Stoffwechselbesonderheiten des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	grundlegende Mechanismen der Synthese der extrazellulären
			Skelettsystems und metabolische Veränderungen bei	(kognitiv)		Knochenmatrixbestandteile beschreiben können.
			Knochenbrüchen			
M05	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Stoffwechselbesonderheiten des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	grundlegende Mechanismen des Abbaus der extrazellulären
			Skelettsystems und metabolische Veränderungen bei	(kognitiv)		Knochenmatrixbestandteile beschreiben können.
			Knochenbrüchen			
M05	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Triebkräfte für den Stofftransport an	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Zusammenspiel des trans- und parazellulären Transports von
			Epithelien und Endothelien	(kognitiv)		Na+ und Cl- und der relevanten Triebkräfte (Konzentrationsgradient,
						elektrisches Potential) bei lecken und dichten Epi- und Endothelien
						am Beispiel der Schweißsekretion erläutern können.
M05	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Intra- und extravasaler Stofftransport -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	erläutern können, wie sich der Transport von hydrophilen und
			Pharmakologie	(kognitiv)		lipophilen Stoffen über Membranen/ im Gewebe unterscheidet.
M05	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Intra- und extravasaler Stofftransport -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	darstellen können, welchen Einfluss der Ionisationsgrad einer
			Pharmakologie	(kognitiv)		Substanz auf die Membranpermeation hat.
M05	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Intra- und extravasaler Stofftransport -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des P-Glykoprotein-Transporters
			Pharmakologie	(kognitiv)		(Multidrug-Resistance-Protein 1 = MDR-1) den aktiven Stofftransport
						beschreiben können.

M05	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Physiologische und pathophysiologische Umbauvorgänge in der Mamma: Was ist ein Knoten in der Brust?	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Sekretionsmechanismen der Milchbestandteile erläutern können.
M06	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Emotionen aus psychologischer und neurophysiologischer Sicht	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	einen zellulären Mechanismus der Furchtkonditionierung erläutern können.
M06	SoSe2024	MW 3	Untersuchungskurs: Wiederholung und Vertiefung Patientenuntersuchung: Thorax/ Herz - Termin 12	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	die Abfolge der Herztöne (1. und 2. Herzton) der mechanischen Herzaktion (Systole und Diastole) zuordnen können.
M08	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Hämoglobin und Myoglobin	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Verlauf einer Sauerstoffbindungskurve darstellen und deren sigmoide Form in Bezug auf die tetramere Struktur des Hämoglobins erklären können.
M08	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Erythrozytenindices	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Erythrozytenparameter (Hb, Hkt, Erythrozytenzahl, MCH, MCV, MCHC) sowie ihre klinische Bedeutung einordnen können.
M08	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Erythrozytenindices	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	evaluieren	Erythrozytenparameter zur Abgrenzung verschiedener Ursachengruppen von Anämien (normochrom-normozytär versus hypochrom-mikrozytär versus makrozytär) interpretieren können.
M08	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Eisen- und Hämstoffwechsel im menschlichen Organismus	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Funktion von Transferrin, Transferrinrezeptor, Ferritin, Mobilferrin und Hepcidin erläutern können.
M08	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Immunrezeptoren und MHC-Moleküle	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	den Unterschied zwischen Keimbahngenom und dem umgeordneten Genom differenzierter Immunzellen erläutern können.
M08	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Immunrezeptoren und MHC-Moleküle	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	Polygenie, Segmentierung und somatische Rekombination als Voraussetzungen für die Strukturvielfalt der Immunrezeptoren beschreiben können.
M08	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Immunrezeptoren und MHC-Moleküle	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	somatische Hypermutation und Affinitätsreifung als antigenabhängigen Diversifizierungsprozess der späten B-Zellentwicklung erläutern können.
M08	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Immunrezeptoren und MHC-Moleküle	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	analysieren	Polygenie, Polymorphismus und kodominante Expression als für die Vielfalt der MHC-Proteine wesentliche Faktoren charakterisieren können.
M08	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Entzündung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Entstehung der Kardinalzeichen der Entzündung (rubor, tumor, dolor, calor, functio laesa) erläutern können.
M08	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Entzündung	Wissen/Kenntnisse (kognitiv)	verstehen	die Bildung und Zusammensetzung des entzündlichen Exsudates im Rahmen einer akuten Entzündungsreaktion (serös, fibrinös, eitrig, hämorrhagisch, nekrotisierend) erläutern können.

M08	SoSe2024	MW 4	Seminar 1: Der normale und pathologisch veränderte	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die im Lymphknoten ablaufenden physiologischen Prozesse
			Lymphknoten	(kognitiv)		(Antigenpräsentation, Proliferation, Differenzierung, Diapedese) mit
						der histologischen Morphologie verknüpfen können.
M08	SoSe2024	MW 4	Seminar 3: Zelluläre und molekulare Mechanismen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Funktionen der an der Entzündungsreaktion beteiligten Zellen
			der Entzündungsreaktion	(kognitiv)		erläutern können.
M09	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Bestens gewappnet: die Schutzfunktionen	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Grundfunktionen der Haut benennen können.
			der Haut	(kognitiv)		
M09	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Bestens gewappnet: die Schutzfunktionen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die strukturellen Bestandteile der Haut ihren jeweiligen Funktionen
			der Haut	(kognitiv)		zuordnen können.
M09	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Juckende Haut -	Wissen/Kenntnisse	analysieren	pathophysiologisch (insbesondere auf Ebene der T-Zellen) den
			Kontaktekzem?	(kognitiv)		zeitlichen Zusammenhang zwischen dem Kontakt mit Allergenen und
						dem Auftreten klinischer Symptome herleiten können.
M09	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Knallrot oder kreidebleich?	Wissen/Kenntnisse	verstehen	nervale (inklusive beteiligte Transmitter) und lokale
				(kognitiv)		Regulationsmechanismen und ihre Bedeutung für die Regulation der
						Hautdurchblutung beschreiben können.
M09	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Knallrot oder kreidebleich?	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Arbeitsweise der kutanen Kalt- und Warmrezeptoren und ihre
				(kognitiv)		Bedeutung für die Regulation der Körpertemperatur erläutern können.
M09	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Knallrot oder kreidebleich?	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Funktion der Schweißdrüsen, ihre Innervation und Regulation
				(kognitiv)		erklären können.
M09	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Determinanten der Hautdurchblutung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Vorgänge (Gefäßwiderstandsänderungen, auslösende Faktoren)
				(kognitiv)		bei einer reaktiven Hyperämie beschreiben und erklären können.
M09	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Determinanten der Hautdurchblutung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Regulation der Hautdurchblutung in Grundzügen erklären können.
				(kognitiv)		
M09	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Determinanten der Hautdurchblutung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Prinzip der Messung der arteriellen Durchblutung des Unterarms
				(kognitiv)		mittels Quecksilberdehnungsmeßstreifen erklären können.
M09	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Hautzellen als Synthese- und Wirkort von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundzüge der Metabolisierung von Steroidhormonen in der Haut
			Signalmolekülen	(kognitiv)		beschreiben können.
M09	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Haare und Hautanhangsgebilde	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die physiologischen Funktionen der Hautanhangsgebilde (Haarfollikel,
				(kognitiv)		Talgdrüsen, Schweißdrüsen und Nägel) erläutern können.
M09	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Ob blond, ob braun Molekularer Aufbau	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Regulation der Pigmentsynthese durch UV-Strahlung und MSH
			der Haut und Pigmentsynthese	(kognitiv)		(Melanozyten-Stimulierendes-Hormon) beschreiben können.
M09	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Ob blond, ob braun Molekularer Aufbau	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Struktur und Funktion wesentlicher Hautstrukturproteine am Beispiel
			der Haut und Pigmentsynthese	(kognitiv)		von Keratinen, Plectinen, Integrinen und Kollagenen beschreiben
						können.

M09	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Ob blond, ob braun Molekularer Aufbau	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die grundsätzlichen molekularen Mechanismen der Pigmentsynthese
			der Haut und Pigmentsynthese	(kognitiv)		und deren Funktion in der Haut erklären können.
M09	SoSe2024	MW 2	Präparierkurs: Präparation der Subkutis	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung der Perforans-Venen und ihrer Klappen erläutern
				(kognitiv)		können.
M09	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Mit heiler Haut - die Histologie normaler	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Schichten und die zellulären Strukturen der normalen Haut in
			Haut	(kognitiv)		histologischen Präparaten und auf geeigneten Abbildungen in HE-,
						Azan- und PAS-Färbungen beschreiben können.
M09	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Periphere Sensibilisierung	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Rezeptoren, die für die Juckempfindung verantwortlich gemacht
				(kognitiv)		werden, benennen können.
M09	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Mechanosensoren der Haut	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Transduktion und Transformation von Mechanosensoren erläutern
				(kognitiv)		können.
M09	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Mechanosensoren der Haut	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Mechanosensoren nach ihrem Antwortverhalten und ihrer
				(kognitiv)		Adaptationsgeschwindigkeit differenzieren können.
M10	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Erfassung der körperlichen	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die wichtigsten Parameter für eine erfolgte Ausbelastung eines
			Leistungsfähigkeit	(kognitiv)		Probanden oder einer Probandin im Maximaltest benennen können.
M10	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Erfassung der körperlichen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Veränderung der Werte des Respiratorischen Quotienten während
			Leistungsfähigkeit	(kognitiv)		einer Belastungssteigerung erklären können.
M10	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Muskelarchitektur und Myofaszialer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung bindegewebiger Faszienstrukturen an typischen
			Apparat	(kognitiv)		Beispielen (z. B. allg. Muskelfaszie, Fascia thoracolumbalis,
						Aponeurosen) und deren funktionelle Bedeutung (Proprioception,
						Kraftentwicklung, Schmerzen) im Bewegungsapparat darlegen
						können.
M10	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Muskelarchitektur und Myofaszialer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die innere Skelettmuskelarchitektur aus Einzelfasern, Primär- (>50
			Apparat	(kognitiv)		Fasern) und Sekundärfaserbündeln (>250 Fasern, vgl. Fleischfasern)
						verstehen und funktionell darlegen können.
M10	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Muskelarchitektur und Myofaszialer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	anatomische und funktionelle Bedeutung der tendo-ligamentären
			Apparat	(kognitiv)		Verbindungsstrukturen zwischen Muskel, Sehne und Knochen
						("Enthesen") anhand von typischen Beispielen (z. B.
						Sehnen-Knochenansätze, Aponeurosen, Retinacula, etc.) des
						Muskuloskelettalen Systems verstehen und erläutern können.
M10	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach	Wissen/Kenntnisse	erinnern	Muskelhypertrophie und -atrophie als Anpassungsmechanismen an
			Entlastung und Immobilisation	(kognitiv)		längerfristige Änderungen der Beanspruchung eines Muskels
						benennen können.
M10	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Muskelatrophie nach	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Pathophysiologie einer Immobilisationsmuskelatrophie
			Entlastung und Immobilisation	(kognitiv)		beschreiben können.

M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Skelettmuskelfaser Anpassung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	morphologisch-funktionelle Veränderungen am Beispiel des
			Plastizität	(kognitiv)		Faserquerschnitts (Größe) und des Verteilungsmusters von
						Fasertypen (Typ 1 versus Typ 2) im atrophierten inaktiven Muskel
						gegenüber eines normalen aktiven Muskels erläutern können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Skelettmuskelfaser Anpassung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Begriffe 'Adaptation' und 'Plastizität' im Hinblick auf das
			Plastizität	(kognitiv)		Fasertypenmuster und -größe eines aktiven gegenüber eines
						inaktiven Skelettmuskels erläutern können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Skelettmuskelfaser Anpassung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Topografie und Morphologie von Muskelspindeln (intrafusale vs.
			Plastizität	(kognitiv)		extrafusale Muskelfasern) und GOLGI-Sehnenorgan im Skelettmuskel
						beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 2: Energieversorgung der Muskulatur	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den physiologischen Zusammenhang zwischen der Durchblutung und
				(kognitiv)		der arterio-venösen Sauerstoffkonzentrationsdifferenz (avDO2) des
						Skelettmuskels erläutern können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 2: Energieversorgung der Muskulatur	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Faktoren, die die Muskeldurchblutung und die Sauerstoffversorgung
				(kognitiv)		der Skelettmuskulatur beeinflussen, beschreiben können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Der Skelettmuskel im Gesamtorganismus	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	das Arbeitsdiagramm eines Skelettmuskels beschreiben und
				(kognitiv)		interpretieren können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Der Skelettmuskel im Gesamtorganismus	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die verschiedenen Kontraktionsformen eines Skelettmuskels
				(kognitiv)		beschreiben und im Längen-Spannungsdiagramm darstellen können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Der Skelettmuskel im Gesamtorganismus	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Kraft-Geschwindigkeits- Beziehung eines Muskels anhand eines
				(kognitiv)		Diagramms darstellen und erläutern können.
M10	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Der Skelettmuskel im Gesamtorganismus	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung von Kalzium und ATP/ADP im Querbrückenzyklus
				(kognitiv)		darstellen können.
M10	SoSe2024	MW 4	Patientenvorstellung: Lumboischialgie	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Bewegungssegment als kleinste funktionelle Einheit der
				(kognitiv)		Wirbelsäule beschreiben und das physiologische Zusammenspiel der
						daran beteiligten Strukturen erläutern können.
M11	SoSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Aufbau und Funktion des	Wissen/Kenntnisse	analysieren	das Gefäßsystem nach morphologischen (Wandbau, Querschnitt,
			Kreislaufsystems	(kognitiv)		Oberfläche) und funktionellen (Druck, Widerstand,
						Fließgeschwindigkeit, Regulation) Charakteristika gliedern können.
M11	SoSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Aufbau und Funktion des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Windkesselfunktion von Aorta und großen Arterien und ihre
			Kreislaufsystems	(kognitiv)		Beziehung zu Aufbau und mechanischen Eigenschaften der
						Gefäßwand erläutern können.
M11	SoSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Aufbau und Funktion des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den prinzipiellen Aufbau und die Funktion des Austauschsystems
			Kreislaufsystems	(kognitiv)		(Kapillaren, Venolen) und des Lymphsystems erläutern können.

M11	SoSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Aufbau und Funktion des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Niederdrucksystem des Kreislaufs und seine Bedeutung für den
			Kreislaufsystems	(kognitiv)		Ausgleich von Volumenschwankungen (Kapazitätssystem)
						beschreiben können.
M11	SoSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Aufbau und Funktion des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau und Funktion des Hochdruck-/Widerstandssystems in
			Kreislaufsystems	(kognitiv)		Grundzügen erläutern können.
M11	SoSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Molekulare und zelluläre Aspekte der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	auf zellulärer und molekularer Ebene Schlüsselprozesse in der
			Gefäßwandschädigung	(kognitiv)		Pathogenese der Arteriosklerose (endotheliale Dysfunktion und
						Läsion, oxidativ modifiziertes LDL, Schaumzellbildung, Plaquebildung
						und Gefäßwand-Remodeling) beschreiben und in ihrer Abfolge
						zuordnen können.
M11	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Herzinsuffizienz	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen einer
				(kognitiv)		Herzinsuffizienz und die hämodynamischen Auswirkungen einer
						reduzierten Pumpfunktion des Herzens beschreiben können.
M11	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Myokardstoffwechsel unter	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Myokardischämie den Radikalstoffwechsel
			physiologischen und ischämischen Bedingungen	(kognitiv)		beschreiben können.
M11	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Myokardstoffwechsel unter	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel einer myokardialen Ischämie das Konzept der
			physiologischen und ischämischen Bedingungen	(kognitiv)		ischämischen Präkonditionierung und dabei die Rolle von
						Hypoxie-induzierbaren Faktoren (HIF) beschreiben können.
M11	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Herzmechanik	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die typischen Druckverläufe in den Herzkammern und den großen
				(kognitiv)		Arterien (Aorta und A. pulmonalis) während des Herzzyklus
						beschreiben können.
M11	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Herzmechanik	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Kontraktionszyklus des Herzens mit Anspannungs- und
				(kognitiv)		Austreibungsphase der Systole und Entspannungs- und
						Füllungsphase der Diastole beschreiben können.
M11	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Herzmechanik	Wissen/Kenntnisse	analysieren	das Druck-Volumendiagramm des Herzens beschreiben und davon
				(kognitiv)		abgeleitete Größen (enddiastolisches und endsystolisches Volumen,
						Schlagvolumen sowie Auswurffraktion) herleiten können.
M11	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Herzmechanik	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Auswirkung inotroper Stimulation durch Sympathikus oder
				(kognitiv)		Sympathomimetika auf das Druck-Volumendiagramm des Herzens
						erläutern können.
M11	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Aktionspotentiale am Herzen und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den zeitlichen Ablauf des Aktionspotentials von Myokardzellen im
			elektromechanische Kopplung	(kognitiv)		Zusammenhang mit den beteiligten Ionenkanälen und ihre Bedeutung
						für die Refraktärperiode des Herzens beschreiben können.

M11	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Aktionspotentiale am Herzen und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf molekularer Ebene die Besonderheiten der elektromechanischen
			elektromechanische Kopplung	(kognitiv)		Kopplung in Kardiomyozyten im Vergleich zur Skelettmuskelzelle
						erläutern können.
M11	SoSe2024	MW 1	Präparierkurs: Präparation von Thoraxwand,	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den anatomischen Aufbau der Thoraxwand (Brust- und
			Thoraxhöhlen, Mediastinum und Herzbeutel	(kognitiv)		Interkostalmuskeln, Atem- und Atemhilfsmuskeln, Leitungsbahnen)
						erläutern und mit ihrer Funktion in Verbindung setzen können.
M11	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Praktische physikalische Grundlagen der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Begriffe 'elektrische Feldstärke', 'elektrisches Potential' und
			EKG Messung	(kognitiv)		'elektrischer Dipol' am Beispiel des Herzens erläutern können.
M11	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Regulation der Pumpfunktion des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Zusammenhang zwischen der enddiastolischen Ventrikelfüllung
			Herzens	(kognitiv)		und dem Schlagvolumen und die Mechanismen, die diesem zugrunde
						liegen, erklären können.
M11	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Regulation der Pumpfunktion des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Einfluss von Änderungen des venösen Rückstroms, des
			Herzens	(kognitiv)		intrathorakalen Drucks und des peripheren Widerstands auf die
						Pumpfunktion des Herzens erklären können.
M11	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Elektrokardiogramm (EKG)	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die elektrische Herzachse anhand der EKG-Ableitung nach Einthoven
				(kognitiv)		bestimmen können.
M11	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Elektrokardiogramm (EKG)	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Segmente einer normalen EKG-Kurve benennen und dem
				(kognitiv)		zeitlichen Ablauf von Erregungsbildung, -leitung und -rückbildung im
						Herzen zuordnen können.
M11	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Elektrokardiogramm (EKG)	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den zeitlichen Ablauf der physiologischen Erregungsbildung, -leitung
				(kognitiv)		und -rückbildung im Herzen auf Grundlage der beteiligten kardialen
						Strukturen beschreiben können.
M11	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit AV-Block: Klinik	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen sowie die
			und Ursachen von Erregungsbildungs- und	(kognitiv)		hämodynamischen Folgen einer Blockierung der AV-Überleitung am
			-leitungsstörungen			Herzen beschreiben können.
M11	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: EKG-Interpretation	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die typischen Veränderungen im EKG bei Vorhofflimmern und
				(kognitiv)		AV-Block beschreiben können.
M11	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Steuerung der Herzaktivität	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Gliederung des efferenten peripheren Vegetativums, seine
				(kognitiv)		Transmitter und deren Rezeptoren beschreiben können.
M11	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Mikrozirkulation, Stoffaustausch und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	zentrale Mechanismen des kapillären Stoff- und
			venöser Rückstrom	(kognitiv)		Flüssigkeitsaustauschs wie Permeabilität, Diffusion, Filtration und
						Resorption erläutern können.
M11	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Mikrozirkulation, Stoffaustausch und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	auf Grundlage des Aufbaus und der Funktion des Kapillarsystems
			venöser Rückstrom	(kognitiv)		typische Ursachen für die Bildung von Ödemen ableiten können.

M11	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Mikrozirkulation, Stoffaustausch und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen den Aufbau des Kapillarsystems und seine Bedeutung
			venöser Rückstrom	(kognitiv)		für Gas-, Stoff- und Flüssigkeitsaustausch sowie Homöostase in
						Organen und Geweben beschreiben können.
M11	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Synopsis der Herzaktivität: Elektrik,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	an gegebenen Kurvenverläufen von EKG, Phonokardiogramm und
			Mechanik, Hämodynamik	(kognitiv)		Pulswellen das Zusammenspiel von elektrischer und mechanischer
						Herzfunktion in zeitlichem und kausalem Zusammenhang darstellen
						können.
M11	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Synopsis der Herzaktivität: Elektrik,	Wissen/Kenntnisse	analysieren	am Beispiel eines normfrequenten Sinusrhythmus die
			Mechanik, Hämodynamik	(kognitiv)		Größenordnungen wesentlicher Zeitintervalle des kardialen
						Kontraktionszyklus (Systolen- und Diastolendauer, Anspannungs- und
						Austreibungsphase) einordnen können.
M11	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Belastungsanpassung von Herz und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Änderungen von Schlagvolumen, Herzfrequenz, Diastolendauer,
			Kreislauf	(kognitiv)		systolischem und diastolischem Druck und peripherem Widerstand bei
						physischer und psychischer Belastung erklären können.
M11	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Belastungsanpassung von Herz und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung von aktiver Muskelmasse, Thermoregulation,
			Kreislauf	(kognitiv)		dynamischer oder statischer Arbeit für die kardiale Beanspruchung
						erläutern können.
M11	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Belastungsanpassung von Herz und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Regulationsmechanismen, die bei der Belastungsreaktion des
			Kreislauf	(kognitiv)		Kreislaufs beteiligt sind, in Grundzügen beschreiben können.
M11	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Regulation von Blutdruck und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Zusammenhang zwischen Natrium- und Wasserbilanz,
			Blutvolumen	(kognitiv)		Blutvolumen und arteriellem Druck erklären können.
M11	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Regulation von Blutdruck und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die funktionellen Elemente des Barorezeptorenreflexes, seine
			Blutvolumen	(kognitiv)		homöostatische Funktion und seine Rolle bei der Kreislaufanpassung
						an Orthostase beschreiben können.
M11	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Regulation von Blutdruck und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die funktionellen Elemente des
			Blutvolumen	(kognitiv)		Renin-Angiotensin-Aldosteron-Systems, der Osmolaritätsregulation,
						des Henry-Gauer-Reflexes sowie natriuretischer Peptide benennen
						können.
M11	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Das arterielle System: hoher Druck und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Hochdrucksystem des Kreislaufs und seine Bedeutung für die
			hoher Widerstand	(kognitiv)		Regulation von Durchblutung und Blutdruck (Widerstandssystem)
						beschreiben können.
M11	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Das arterielle System: hoher Druck und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Ausbreitung der Pulswelle, einschließlich ihrer Beeinflussung
			hoher Widerstand	(kognitiv)		durch Gefäßwandelastizität und Reflektionen, beschreiben können.

M11	SoSe2024	MW 3	Seminar 2: Zentrale Kreislaufregulation	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die für die Kreislaufregulation wichtigen Strukturen und Funktionen
				(kognitiv)		des ZNS (sog. Kreislaufzentrum), deren periphere vegetative und
						somatische Afferenzen sowie nervale und humorale (Adrenalin,
						Angiotensin II) Efferenzen erklären können.
M11	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Angebot und Nachfrage: die periphere	Wissen/Kenntnisse	verstehen	metabolische Mechanismen der Durchblutungsregulation anhand des
			Durchblutungsregelung	(kognitiv)		Beispiels der reaktiven Hyperämie und der Adenosinwirkung erklären
						können.
M11	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Angebot und Nachfrage: die periphere	Wissen/Kenntnisse	verstehen	endotheliale Mechanismen der Durchblutungsregulation anhand des
			Durchblutungsregelung	(kognitiv)		Beispiels der Wandschubspannung (wall shear stress)-abhängigen
						Freisetzung von Stickstoffmonoxid (NO) und der pharmakologischen
						Wirkung von NO-Donatoren erklären können.
M11	SoSe2024	MW 3	Seminar 3: Angebot und Nachfrage: die periphere	Wissen/Kenntnisse	verstehen	myogene Mechanismen der lokalen Durchblutungsregulation anhand
			Durchblutungsregelung	(kognitiv)		des Beispiels der Autoregulation erklären können.
M12	SoSe2024	Vorlesungswoche	Patientenvorstellung: Patient*in mit metabolischem	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage Entstehung und Auswirkungen
			Syndrom	(kognitiv)		eines metabolischen Syndroms beschreiben können.
M12	SoSe2024	Vorlesungswoche	Vorlesung: Enterisches Nervensystem	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die für eine geordnete gastro-intestinale Peristaltik relevanten
			Brain-Gut-Axis	(kognitiv)		zellulären Mechanismen erläutern können.
M12	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Refluxkrankeit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Entstehung einer
				(kognitiv)		Refluxösophagitis beschreiben können.
M12	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Magensaftsekretion	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die epithelialen Zelltypen des Magens, Hauptzellen, Parietalzellen,
				(kognitiv)		schleimbildende Zellen (Nebenzellen und Oberflächenepithel), ihrer
						Funktion zuordnen können.
M12	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Magensaftsekretion	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Funktion der an der HCI-Sekretion beteiligten Transportproteine
				(kognitiv)		des Magenepithels beschreiben können.
M12	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Magensaftsekretion	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Zusammenwirken nervaler und humoraler Mechanismen für die
				(kognitiv)		verschiedenen Phasen der Magensaftsekretion beschreiben können.
M12	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Magensaftsekretion	Wissen/Kenntnisse	erinnern	protektive Mechanismen zum Schutz der Magenschleimhaut
				(kognitiv)		benennen können.
M12	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Magensaftsekretion	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Wirkungsmechanismen der beiden wichtigsten pharmakologischen
				(kognitiv)		Substanzklassen zur Beeinflussung der Magensaftsekretion
						(Protonenpumpenhemmer, H2-Rezeptor-Antagonisten) beschreiben
						können.
M12	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Magensaftsekretion	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Gastrinoms die Folgen einer gesteigerten
				(kognitiv)		HCI-Sekretion beschreiben können.

M12	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Gastritis, Geschwürskrankheit: Rolle von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des 'Gastrin-link-Konzepts' Mechanismen epithelialer
			MALT und Helicobacter pylori	(kognitiv)		Pathogenität im Rahmen der Helicobacter pylori-Infektion des Magens
						beschreiben können.
M12	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Intestinale Verdauung von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die gastrointestinale Verdauung der Kohlenhydrate und die Funktion
			Kohlenhydraten, Lipiden und Proteinen	(kognitiv)		der beteiligten Enzyme erklären können.
M12	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Intestinale Verdauung von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die gastrointestinale Verdauung der Lipide und die Funktion der
			Kohlenhydraten, Lipiden und Proteinen	(kognitiv)		beteiligten Enzyme und der Gallensäuren erklären können.
M12	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Körperzusammensetzung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Einflüsse auf den Ruheenergieumsatz und die Bestimmung des
			Energieumsatz - Einflüsse und	(kognitiv)		Ruheenergieumsatzes mittels indirekter Kalorimetrie beschreiben
			Bestimmungsmethoden			können.
M12	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Grundlagen des Schluckens und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Ablauf des physiologischen Schluckakts beschreiben sowie die
			Legen einer nasogastralen Sonde	(kognitiv)		Verschlußmechanismen des Larynx zur Vermeidung einer Aspiration
						erläutern können.
M12	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Satt und zufrieden? Mechanismen der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Steuerung des zentralen Sättigungsgefühls am Beispiel der
			Hunger-Sättigungsregulation	(kognitiv)		gegenseitigen Inhibierung von Neuropeptide-Y(NPY)-produzierenden
						Neuronen (Steigerung der Nahrungsaufnahme) und
						Proopiomelanocortin (POMC)-produzierenden Neuronen (Hemmung
						der Nahrungsaufnahme) im Nukleus arcuatus des Hypothalamus
						erklären können.
M12	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Satt und zufrieden? Mechanismen der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die zentrale peptiderge Regulation der Nahrungsaufnahme darstellen
			Hunger-Sättigungsregulation	(kognitiv)		können.
M12	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Satt und zufrieden? Mechanismen der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Funktion peripherer Peptide (Insulin, Leptin, Ghrelin,
			Hunger-Sättigungsregulation	(kognitiv)		Cholezystokinin) bei der Regulation der Nahrungsaufnahme zuordnen
						können.
M12	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Resorption und Malabsorption von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die intestinalen Transportmechanismen für Monosaccharide
			Nährstoffen	(kognitiv)		beschreiben können.
M12	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Resorption und Malabsorption von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die intestinalen Transportmechanismen für Aminosäuren und Peptide
			Nährstoffen	(kognitiv)		sowie intakte Proteine beschreiben können.
M12	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Resorption und Malabsorption von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die intestinalen Transportmechanismen für Lipide, lipophile Vitamine
			Nährstoffen	(kognitiv)		und kurzkettige Fettsäuren beschreiben können.
M12	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Resorption und Malabsorption von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die intestinalen Transportmechanismen für Na, K, Cl und Wasser
			Nährstoffen	(kognitiv)		beschreiben können.
M12	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Resorption und Malabsorption von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Grundzüge der Malabsorption von Kohlenhydraten (z.B.
			Nährstoffen	(kognitiv)		Laktasemangel, Glukose-Galaktose-Malabsorption) beschreiben
						können.

M12	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Epitheliale Transportvorgänge	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Mechanismen des transepithelialen Natriumtransports im
				(kognitiv)		Dickdarm beschreiben können.
M12	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Epitheliale Transportvorgänge	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Mechanismen des Chloridtransports im Dickdarm beschreiben
				(kognitiv)		können.
M12	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Histologie der Organe des Bauchraums	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundfunktion von Hepatozyten, Kupffer-Zellen, ITO-Zellen,
			Teil 2	(kognitiv)		Ovalzellen und Sinusendothelzellen erläutern können.
M13	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Einführung Modul Atmung und Aufbau	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die anatomischen Strukturen des respiratorischen Systems
			des respiratorischen Systems	(kognitiv)		(Atemwege, Lungenparenchym, Lungenkreislauf, Brustkorb und
						Atemmuskulatur) und ihre grundlegende Funktion benennen und
						zuordnen können.
M13	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Einführung Modul Atmung und Aufbau	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die für die Atemmechanik bedeutsamen Strukturen (knöcherner
			des respiratorischen Systems	(kognitiv)		Thorax, Atem- und Atemhilfsmuskeln, Pleura) des respiratorischen
						Systems benennen und ihrer Funktion zuordnen können.
M13	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Einführung Modul Atmung und Aufbau	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die an der Atemgasdiffusion (alveolokapilläre Schranke mit
			des respiratorischen Systems	(kognitiv)		Surfactantfilm, Alveolarepithel und Kapillarendothel) und am
						Atemgastransport (Erythrozyten / Hämoglobin, Herz-Kreislaufsystem)
						beteiligten Strukturen bzw. Organsysteme benennen und ihre
						Funktion erklären können.
M13	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Regulation der Atmung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Lokalisation der atmungsregulatorischen Zentren im ZNS und ihre
				(kognitiv)		Bedeutung für die Atmung beschreiben können.
M13	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Atmungsmechanik: Volumina, Drücke und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung der Erhöhung von elastischen und viskösen
			Widerstände	(kognitiv)		Widerständen für die Atemarbeit und Atmungsfunktion erläutern
						können.
M13	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Atmungsmechanik: Volumina, Drücke und	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Begriffe 'Obstruktion' und 'Restriktion' im Kontext der
			Widerstände	(kognitiv)		Atmungsmechanik definieren können.
M13	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Entwicklung der Atemwege	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die funktionell wichtigsten Lipide und Proteine des Surfactant
				(kognitiv)		benennen und zuordnen können.
M13	SoSe2024	MW 1	Seminar 3: Atmung in extremen Umwelten	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Regulation der Lungenperfusion durch den lokalen
				(kognitiv)		Sauerstoffpartialdruck in Grundzügen darstellen können.
M13	SoSe2024	MW 1	Präparierkurs: Präparierkurs Lunge/ Thorax I	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die für die Atemmechanik bedeutsamen Strukturen (knöcherner
				(kognitiv)		Thorax, Atem- und Atemhilfsmuskeln, Pleura inkl. Reserveräume, N.
						phrenicus) beschreiben und an anatomischen Präparaten oder
						Modellen und auf Abbildungen benennen können.

M13	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Histologie des Normalgewebes der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen den histologischen Aufbau von Nasenhöhlen, Trachea
			oberen und unteren Atemwege und der Lunge	(kognitiv)		und Bronchialbaum einschließlich Aufbau und Funktionen des
						respiratorischen Epithels beschreiben können.
M13	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Histologie des Normalgewebes der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die respiratorischen Abschnitte der Lunge (Bronchioli respiratorii,
			oberen und unteren Atemwege und der Lunge	(kognitiv)		Ductus alveolares, Sacculi alveolares, Alveolen) beschreiben, im
						histologischen Präparat oder auf einer Abbildung zuordnen und ihre
						Unterschiede erläutern können.
M13	SoSe2024	MW 1	Untersuchungskurs: Patient*in mit Einschränkung der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Auswirkung von thorakoabdominellen anatomischen
			Atempumpe	(kognitiv)		Veränderungen auf die Atemmechanik ableiten können.
M13	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: O2 can do? Ursachen und Folgen von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundprinzipien der Pathogenese für hypoxämische und
			Störungen der Ventilation und des Gasaustauschs	(kognitiv)		hyperkapnische Störungen erläutern können.
M13	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Abwehrmechanismen im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Prinzip der mukoziliären Clearance erläutern können.
			Respirationstrakt	(kognitiv)		
M13	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Abwehrmechanismen im	Wissen/Kenntnisse	verstehen	mechanische und immunologische Abwehrmechanismen im oberen
			Respirationstrakt	(kognitiv)		und unteren Respirationstrakt erläutern und Folgen ihrer
						Funktionsstörungen darlegen können.
M13	SoSe2024	MW 2	Patientenvorstellung: Patient*in mit COPD	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Pathogenese der respiratorischen Insuffizienz bei COPD herleiten
				(kognitiv)		können.
M13	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Erkrankungen der oberen Atemwege -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Prinzip der Stimmgenerierung beschreiben können.
			Bedeutung für Atmung und Kommunikation	(kognitiv)		
M13	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Lungenfibrose	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Auswirkungen einer
				(kognitiv)		Lungenfibrose auf den Gasautausch und die Ventilation beschreiben
						können.
M14	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Stoffwechselbesonderheiten des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die morphologischen und funktionellen Ursachen für den niedrigen
			Nephrons im Mark und in der Rinde der Niere	(kognitiv)		Sauerstoffpartialdruck im Nierenmark erklären können.
M14	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Mikroskopische Anatomie der Niere	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den zellulären Bau und die funktionelle Morphologie des Glomerulus
				(kognitiv)		beschreiben können.
M14	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundlagen von Harnbildung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	an den Beispielen von Harnstoff, Wasser, Natrium und Kalium die
			Harnausscheidung	(kognitiv)		differenzierte Funktion der Nieren für die Ausscheidung harnpflichtiger
						Substanzen und für die quantitative Bilanzierung bestimmter
						Substanzen erläutern können.
M14	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundlagen von Harnbildung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Prinzipien der Primärharnbildung (glomeruläre Ultrafiltration) und
			Harnausscheidung	(kognitiv)		der Endharnbildung (tubuläre Resorption und Sekretion) erläutern
						können.

M14	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundlagen von Harnbildung und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Bildungsraten und prinzipielle Zusammensetzung von Primär- und
			Harnausscheidung	(kognitiv)		Endharn aufzählen und zuordnen können.
M14	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Grundlagen von Harnbildung und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Funktionen von Nierenbecken, Ureteren und Harnblase für die
			Harnausscheidung	(kognitiv)		Harnausscheidung beschreiben können.
M14	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Glomeruläre Funktionen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Besonderheiten der renalen Mikrohämodynamik und
				(kognitiv)		Sauerstoffversorgung erläutern können.
M14	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Glomeruläre Funktionen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Prozess der Filtration an der glomerulären Blut-Harnschranke
				(kognitiv)		erläutern können.
M14	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Glomeruläre Funktionen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Messung der glomerulären Filtrationsrate (GFR) mittels Kreatinin-
				(kognitiv)		oder Inulin-Clearance erläutern und hinsichtlich Methode und
						Aussagefähigkeit mit der Abschätzung der GFR anhand von Kreatinin-
						oder CystatinC-Spiegeln im Plasma vergleichen können.
M14	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Glomeruläre Funktionen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Regulation der glomerulären Filtrationsrate (GFR)
				(kognitiv)		und beteiligte Mechanismen beschreiben können.
M14	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Tubuläre trans- und parazelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die grundlegende Funktion und die Regulation der am transzellulären
			Mechanismen des Na- und Cl-Transports	(kognitiv)		tubulären Transport von Natrium und Chlorid in der Niere beteiligten
						Carrier und Kanäle erklären können.
M14	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Tubuläre trans- und parazelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Eigenschaften des kanalbildenden Tight Junction-Proteins
			Mechanismen des Na- und Cl-Transports	(kognitiv)		Claudin-2 erläutern können.
M14	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Tubuläre trans- und parazelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Konzentrierungsmechanismen im Nierentubulus erklären können.
			Mechanismen des Na- und Cl-Transports	(kognitiv)		
M14	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Tubuläre trans- und parazelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die tubulären Transportmechanismen von Natrium und Chlorid entlang
			Mechanismen des Na- und Cl-Transports	(kognitiv)		der Nephronabschnitte erklären können.
M14	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Tubuläre trans- und parazelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Konzept der fraktionellen Exkretion beschreiben können.
			Mechanismen des Na- und CI-Transports	(kognitiv)		
M14	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Transporter/ Diuretika	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die physiologische Funktion der durch Diuretika und Aquaretika
				(kognitiv)		beeinflussten Transportproteine (NHE3, NKCC2, NCC, ENaC, AQP2)
						erklären und ihre tubuläre Lokalisation zuordnen können.
M14	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Transporter/ Diuretika	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Charakteristika von Antidiurese, osmotischer Diurese und
				(kognitiv)		Wasserdiurese darstellen können.
M14	SoSe2024	MW 3	Patientenvorstellung: Patient*in mit Hyperkaliämie	Wissen/Kenntnisse	verstehen	auf pathophysiologischer Grundlage die Ursachen und Folgen einer
				(kognitiv)		Hyperkaliämie beschreiben können.
M14	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Regulationsmechanismen des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Wirkmechanismus von ADH am Sammelrohr und seine Rolle bei
			Wasserhaushaltes	(kognitiv)		der Regulation der Plasmaosmolalität erklären können.

M14	SoSe2024	MW 3	Seminar 2: Säure-Basen-Haushalt	Wissen/Kenntnisse	verstehen	renale (tubuläre) Mechanismen zur Regulation des
				(kognitiv)		Säure-Basen-Haushalts beschreiben können.
M14	SoSe2024	MW 3	Seminar 2: Säure-Basen-Haushalt	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Grundlagen und Wechselwirkung respiratorischer und
				(kognitiv)		nicht-respiratorischer Mechanismen (Generierung von Säuren/Basen,
						Ausscheidung, Pufferung, Kompensation) des
						Säure-Basen-Haushalts erläutern können.
M14	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Endokrine Funktion der Nieren für den	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Mechanismen der hormonellen Regulation
			Kalzium- und Phosphathaushalt: Parathormon,	(kognitiv)		(Parathormon, Calcitriol, Phosphatonin (FGF23)) der renalen Kalzium-
			Calcitriol & Phosphatonine			und Phosphatretention und -ausscheidung beschreiben können.
M14	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Endokrine Funktion der Nieren für den	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die hormonelle Regulation der renalen
			Kalzium- und Phosphathaushalt: Parathormon,	(kognitiv)		Calcitriolsynthese durch Parathormon und Phosphatonin
			Calcitriol & Phosphatonine			(FGF23) beschreiben können.
M14	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Endokrine Funktion der Nieren für den	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Bedeutung gestörter Nierenfunktion für die
			Kalzium- und Phosphathaushalt: Parathormon,	(kognitiv)		Kalziumhomöostase, die Regulation des Calcium sensing receptors
			Calcitriol & Phosphatonine			und die hormonelle Feedbackregulation (im Sinne von sekundärem
						Hyperparathyroidismus) erläutern können.
M14	SoSe2024	MW 4	Seminar 1: Renin-Angiotensin-Aldosteron-System	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Wirkungen von Angiotensin II und Aldosteron auf Elektrolyt- und
			und renale Hypertonie	(kognitiv)		Wasserhaushalt sowie Gefäße benennen können.
M15	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Vom Neuralrohr zum Nervensystem -	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die makroskopische Struktur der inneren Liquorräume und ihre
			Einführung in die Anatomie des zentralen	(kognitiv)		Verbindung untereinander sowie zu den äußeren Liquorräumen
			Nervensystems			beschreiben und am anatomischen Präparat oder am Modell sowie
						auf Abbildungen zuordnen können.
M15	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Organisationsprinzipien im zentralen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Gliederung des Neocortex in Säulen (Kolumnen) und Schichten
			Nervensystem	(kognitiv)		sowie die Unterschiede zwischen motorischen und sensorischen
						Arealen erläutern können.
M15	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Die neuronale Organisation von Wachheit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die neuronalen Strukturen im Hirnstamm und Hypothalamus, die
				(kognitiv)		Wachheit und Schlaf vermitteln, den beteiligten Transmittersystemen
						zuordnen können.
M15	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Die neuronale Organisation von Wachheit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung des orexinergen/hypocretinergen Systems für die
				(kognitiv)		Stabilisierung von Wachheit erläutern können.
M15	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Metabolische Besonderheiten des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rolle der Blut-Hirn-Schranke für die Aufnahme von
			zentralen Nervensystems	(kognitiv)		Energiesubstraten und die Regulation der Durchblutung erklären
						können.

M15	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Metabolische Besonderheiten des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Konsequenzen eines gestörten zerebralen
			zentralen Nervensystems	(kognitiv)		Energiestoffwechsels (z. B. Ischämie) auf die neuronale Aktivität
						darstellen können.
M15	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Metabolische Besonderheiten des	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Prinzipien der lokalen Regulation der Hirndurchblutung durch den
			zentralen Nervensystems	(kognitiv)		Metabolismus (neurovaskuläre Kopplung) definieren können.
M15	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Anatomie und Funktion der Basalganglien	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung von Dopamin und Dopamin D1- und D2-Rezeptoren für
				(kognitiv)		die Funktion und die Signalübermittlung innerhalb der Basalganglien
						erläutern können.
M15	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Anatomie und Funktion der Basalganglien	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Bedeutung der cholinergen Riesenneurone im Striatum für die
				(kognitiv)		Balance von cholinergem und dopaminergem System ableiten
						können.
M15	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Anatomie und Funktion der Halte- und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die sensorischen Systeme und ihre jeweiligen Aufgaben, die zu einer
			Stützmotorik	(kognitiv)		adäquaten Halte- und Stützmotorik erforderlich sind, beschreiben
						können.
M15	SoSe2024	MW 3	Vorlesung: Anatomie und Funktion der Halte- und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Lokalisation und Funktion der zentralen Anteile des Nervensystems,
			Stützmotorik	(kognitiv)		die zur Steuerung und Kontrolle der Halte- und Stützmotorik
						beitragen, erläutern können.
M15	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Synthese-, Speicherungs- und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Synthese- und Abbauwege sowie die Beladung
			Abbauwege von Katecholaminen und Serotonin -	(kognitiv)		und Ausschüttung der Vesikel für Katecholamine und Serotonin
			Angriffspunkte für die Pharmakotherapie beim			beschreiben können.
			idiopathischen Parkinson-Syndrom			
M15	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Neuronale Plastizität - Grundlage für	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Mechanismen neuronaler Plastizität im sich
			Lernen und Gedächtnis	(kognitiv)		entwickelnden und adulten Nervensystem erläutern können.
M15	SoSe2024	MW 4	Patientenvorstellung: Patient*in mit Demenz vom	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die zellulären Veränderungen als Indikatoren für die Pathogenese des
			Alzheimer-Typ	(kognitiv)		M. Alzheimer beschreiben können.
M15	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Neuroplastizität: Rehabilitation von	Wissen/Kenntnisse	erinnern	wichtige Einflussgrößen auf den sensomotorischen Lernprozess bei
			Sprach- und Sprechstörungen nach Hirnschädigung	(kognitiv)		Funktionsbeeinträchtigungen nach Hirnschädigung benennen können.
M15	SoSe2024	MW 4	Vorlesung: Neuroplastizität: Rehabilitation von	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die verschiedenen Aphasietypen (Broca-A., Wernicke-A., Globale A.,
			Sprach- und Sprechstörungen nach Hirnschädigung	(kognitiv)		Amnestische A.), Störungen der Sprechmotorik (Dysarthrien) sowie
						Schluckstörungen (Dysphagien) charakterisieren und in Grundzügen
						die therapeutischen Konzepte beschreiben können.
M15	SoSe2024	MW 4	Seminar 1: Molekulare Mechanismen und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Imbalance zwischen Proteinsynthese, Proteinqualitätskontrolle
			Neuropathologie neurodegenerativer Erkrankungen	(kognitiv)		und Proteinabbau als Ursache für intrazelluläre und extrazelluäre
						Aggregatbildung als Pathomechanismus neurodegenerativer
						Erkrankungen beschreiben können.

M15	SoSe2024	MW 4	Seminar 2: Lernen und Gedächtnis	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel des Acetylcholins die Gedächtniskonsolidierung erläutern
				(kognitiv)		können.
M15	SoSe2024	MW 4	Seminar 2: Lernen und Gedächtnis	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Rolle neuronaler Synchronisation für die
				(kognitiv)		Gedächtniskonsolidierung beschreiben können.
M15	SoSe2024	MW 4	Seminar 3: Bewusstsein und seine toxikologische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung pharmakodynamischer und pharmakokinetischer
			Beeinflussung	(kognitiv)		Charakteristika von Alkohol und Stimulanzien (Amphetamine, Kokain)
						bei Intoxikationen erklären können.
M16	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Anatomie des Auges und der Orbita	Wissen/Kenntnisse	analysieren	den Vorgang der Akkomodation inklusive der Wirkweise der daran
				(kognitiv)		beteiligten Strukturen beschreiben und diese in histologischen
						Präparaten oder auf Abbildungen zuordnen können.
M16	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Von der Retina zum Kortex	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Prinzipien Retinotopie und funktionelle Spezialisierung im
				(kognitiv)		Sehsystem erklären können.
M16	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Von der Retina zum Kortex	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Unterschiede zwischen Stäbchen und Zapfen (Verteilung,
				(kognitiv)		Verschaltung, photopisches und skotopisches Sehen,
						Flimmerverschmelzungsfrequenz) und deren Bedeutung für die
						Sehschärfe erklären können.
M16	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Von der Retina zum Kortex	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die Unterschiede der parvo-, magno- und koniozellulären Systeme
				(kognitiv)		(adäquater Reiz, Funktionen, Verteilung, Antwortcharakteristika)
						benennen und die spezialisierten Zellklassen und ihre Repräsentation
						im Kortex für Detail-, Farben- und Bewegungssehen zuordnen
						können.
M16	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit	Wissen/Kenntnisse	analysieren	auf pathophysiologischer Grundlage die Hauptursachen einer
			Augenmuskelparese	(kognitiv)		Augenmuskelparese benennen und zuordnen können.
M16	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Grünem Star	Wissen/Kenntnisse	verstehen	erklären können, wo das Kammerwasser sezerniert wird, wie es in die
				(kognitiv)		Vorderkammer des Auges gelangt und wie der physiologische
						Kammerwasserabfluss geschieht.
M16	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Grünem Star	Wissen/Kenntnisse	erinnern	grundlegende Störungen, die zu verschiedenen Glaukomformen
				(kognitiv)		führen, benennen können.
M16	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Grünem Star	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Ansätze und Möglichkeiten der pharmakologischen Regulation der
				(kognitiv)		Kammerwassersekretion und -zirkulation in Grundzügen herleiten
						können.
M16	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Determinanten der Sehschärfe	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen darlegen können, wie die Lichtbrechung an der
				(kognitiv)		Grenzfläche verschiedener Medien zur Bildentstehung an der Retina
						beiträgt.

M16	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Determinanten der Sehschärfe	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen das Zustandekommen von Abbildungsfehlern
				(kognitiv)		(Aberrationen, Refraktionsanomalien) und Nah- und
						Fernpunktveränderungen bei Myopie, Hyperopie und Presbyopie
						beschreiben können.
M16	SoSe2024	MW 1	Seminar 1: Determinanten der Sehschärfe	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Mechanismen der Pupillenreaktion und der Akkommodation des
				(kognitiv)		Auges erklären können.
M16	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Physiologie des Sehens II	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	Refraktion und Astigmatismus beschreiben und ein Brillenrezept
				(kognitiv)		interpretieren können.
M16	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Physiologie des Sehens II	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Definition von 'Visus = 1' erläutern und dessen Determinanten
				(kognitiv)		beschreiben können.
M16	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Physiologie des Sehens II	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Unterschiede zwischen dynamischer und statischer Perimetrie
				(kognitiv)		beschreiben können.
M16	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Physiologie des Sehens II	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen Mechanismen des Farbensehens, der Messprinzipien
				(kognitiv)		von Farbsinnesstörungen und Unterschiede zwischen additiver und
						subtraktiver Farbmischung erläutern können.
M16	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Vestibularorgan und Schwindel	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Aufbau und Funktionsweise von Sacculus und Utriculus beschreiben
				(kognitiv)		können.
M16	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Physiologie des Ohres	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen Intensitäts- und Frequenzschwellen darstellen und die
				(kognitiv)		physikalischen Grundlagen des Schalls (Phon, Dezibel, Isophone,
						Lautstärke, Lautheit) definieren können.
M16	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Physiologie des Ohres	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Funktionen des Mittelohres erläutern können.
				(kognitiv)		
M16	SoSe2024	MW 2	Seminar 1: Physiologie des Ohres	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Funktionen des Innenohrs erklären können
				(kognitiv)		(Funktion und Zusammensetzung von Endo- und Perilymphe,
						cochleärer Verstärker, Unterschiede zwischen inneren und äußeren
						Haarzellen).
M16	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Physiologie der zentralen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Prinzip des Richtungshörens erläutern können.
			Hörverarbeitung	(kognitiv)		
M16	SoSe2024	MW 2	Seminar 4: Das zentrale vestibuläre System	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Funktionen des zentralen vestibulären Systems
				(kognitiv)		erläutern können.
M16	SoSe2024	MW 2	Seminar 4: Das zentrale vestibuläre System	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Phänomenologie und die Entstehung des
				(kognitiv)		optokinetischen Nystagmus einschließlich seiner Einflussgrößen
						(Distanz zum Objekt, Geschwindigkeit des bewegten Reizes)
						beschreiben können.
-		_				

M16	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Transduktion von Geruch und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die sechs verschiedenen Geschmacksqualitäten aufzählen und die
			Geschmack	(kognitiv)		auslösenden Agentien zuordnen können.
M16	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Transduktion von Geruch und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Transduktionsmechanismen von
			Geschmack	(kognitiv)		Geschmacksreizen erklären können.
M16	SoSe2024	MW 3	Seminar 1: Transduktion von Geruch und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	in Grundzügen die Transduktion von Geruchsreizen beschreiben
			Geschmack	(kognitiv)		können.
M16	SoSe2024	MW 3	Seminar 2: Wirkort Sinnesorgane	Wissen/Kenntnisse	verstehen	erklären können, wie es physikalisch und stoffwechselbedingt zur
				(kognitiv)		Kataraktbildung kommt.
M17	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Stoffwechseldefekte als Ursache	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Prinzipien beschreiben können, wie sich Defekte einzelner Enzyme
			von Krankheit	(kognitiv)		eines Stoffwechselweges in unterschiedlichen Symptomen
						manifestieren können.
M17	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Molekulare und zelluläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	erklären können, wie sich Störungen der Interaktion von Genom,
			Mechanismen der Zell- und Organschädigung bei	(kognitiv)		Stoffwechsel und Immunsystem auf Zell-Zell- und Zell-Matrix-Kontakte
			Systemerkrankungen			auswirken können.
M17	SoSe2024	MW 1	Vorlesung: Thrombophile Gerinnungsstörungen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	ein pathogenetisches Modell aus der Wechselwirkung von
				(kognitiv)		genetischen, immunologischen, metabolischen und exogenen
						Faktoren am Beispiel einer venösen Thromboembolie herleiten
						können.
M17	SoSe2024	MW 3	Seminar 6: Metabolische Ursachen systemischer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	erklären können, warum die erhöhte Lipidakkumulation in den
			Inflammation	(kognitiv)		Hepatozyten zu einer Aktivierung von hepatischen Stellatzellen und
						zu einem pathologischen Umbau von Geweberegionen der Leber
						führen kann.
M18	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Pathogenesemechanismen von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die molekularen Mechanismen der Adhäsions-, Invasions- und
			bakteriellen Erkrankungen	(kognitiv)		Evasionsstrategien am Beispiel des Pneumonieerregers
						Streptococcus pneumoniae erklären können.
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Molekulare Mechanismen der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	grundlegende Konzepte der Tumorentstehung (Tumorsuppression,
			Tumorentstehung	(kognitiv)		Protoonkogene, Apoptose) erläutern können.
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Molekulare Mechanismen der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Beispiele für fehlregulierte Proteine der Apoptosekontrolle (p53 bzw.
			Tumorentstehung	(kognitiv)		Apoptoseinhibitoren wie survivin oder Bcl-2) in der Tumorentstehung
						benennen und zuordnen können.
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Genetische Grundlagen der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Mutationsformen, durch die Tumorsuppressorgene inaktiviert bzw.
			Tumorentstehung	(kognitiv)		Onkogene aktiviert werden, erläutern können.
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Genetische Grundlagen der	Wissen/Kenntnisse	analysieren	Formen der DNA-Schädigung benennen und dem entsprechenden
			Tumorentstehung	(kognitiv)		DNA-Reparaturmechanismus zuordnen können.

M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Tumor - Stroma - Metastasierung	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die wichtigsten zellulären Bestandteile des Tumorstromas
				(kognitiv)		(Fibroblasten, Perizyten, Makrophagen, Granulozyten, Lymphozyten,
						Endothelzellen) benennen und ihnen jeweils eine Funktion
						zuschreiben können.
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Tumor - Stroma - Metastasierung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel der Aktivierung und Rekrutierung bestimmter
				(kognitiv)		Stromazellen (Fibroblasten, Makrophagen, Endothelzellen) die
						Ähnlichkeit von Wundheilungsprozessen und Tumorentwicklung
						erklären können.
M19	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Tumor - Stroma - Metastasierung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die 'Invasions-Metastasierungskaskade' (lokalisierte Invasion,
				(kognitiv)		Intravasation, Transport durch die Zirkulation, Arretierung der
						Tumorzellen in Mikroblutgefäßen, Extravasation,
						Mikrometastasierung, Bildung von Makrometastasen) erläutern
						können.
M19	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Molekulare Mechanismen der	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Manipulation von Schaltstellen in der Regulation von
			Tumorentstehung	(kognitiv)		Differenzierung und Proliferation als molekularen Mechanismus der
						Tumorentstehung beschreiben können.
M19	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Tumormikrozirkulation und vaskuläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Grundmechanismen der physiologischen Gefäßentstehung erläutern
			Adaptation	(kognitiv)		können.
M19	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Tumormikrozirkulation und vaskuläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	Mechanismen vaskulärer Adaptation erläutern können.
			Adaptation	(kognitiv)		
M19	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Tumormikrozirkulation und vaskuläre	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Bedeutung von Gefäßentstehung und Adaptation für die
			Adaptation	(kognitiv)		Tumorentwicklung beschreiben können.
M19	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit lokaler Tumorerkrankung	Wissen/Kenntnisse	analysieren	richtungsweisende anamnestische Angaben und körperliche
				(kognitiv)		Untersuchungsbefunde bei Patient*innen mit lokaler Tumorerkrankung
						(Schwellung, Hämoptysis, Blut im Stuhl, Hämaturie, lokale
						Schmerzen, Wechsel Diarrhoe und Obstipation, schmerzloser Ikterus)
						grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M19	SoSe2024	MW 3	Seminar 5: Chronische Myeloische Leukämie	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Mechanismus der Protoonkogenaktivierung anhand der
				(kognitiv)		Philadelphiatranslokation und den sich daraus ergebenden
						zielgerichteten Therapieansatz mit Tyrosinkinase-Inhibitoren
						beschreiben können.
M19	SoSe2024	MW 3	Seminar 5: Chronische Myeloische Leukämie	Wissen/Kenntnisse	analysieren	typische klinische Befunde der Chronischen Myeloischen Leukämie
				(kognitiv)		auf pathophysiologischer Grundlage herleiten können.

M20	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Funktionelle Anatomie der Psyche	Wissen/Kenntnisse	erinnern	verschiedene subkortikale Gebiete (Substantia nigra, Area
		Г. т.т.дрд		(kognitiv)		tegmentalis ventralis, ventrales Striatum, Nucleus accumbens,
				()		ventrales Pallidum, mediodorsaler Thalamus) an anatomischen
						Präparaten, Modellen oder auf einer Abbildung identifizieren und ihre
						prinzipiellen Funktionen benennen können.
M20	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Neurobiologische Grundlagen von	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die neurobiologischen Komponenten (neuroanatomische Strukturen,
			Psyche und Erleben	(kognitiv)		Neurotransmitter) von Wachheit und von Neuroplastizität benennen
						können.
M20	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Neurobiologische Grundlagen von	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die neurobiologischen Komponenten (neuroanatomische Strukturen,
			Psyche und Erleben	(kognitiv)		Hormonachsen der Stressreaktion, Neurotransmitter) der
						Verarbeitung von Emotionen benennen können.
M20	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Neurobiologische Grundlagen von	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die modulierenden Neurotransmittersysteme (Serotonin, Noradrenalin,
			Psyche und Erleben	(kognitiv)		Dopamin) bei der Verarbeitung von Emotionen hinsichtlich ihrer
						Struktur und ihres Wirkmechanismus erläutern können.
M20	SoSe2024	Prolog/ Epilog	Vorlesung Prolog: Anatomische und physiologische	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die endogene Regulation der Schmerzwahrnehmung anhand der
			Grundlagen des Schmerzes	(kognitiv)		Gate-Control-Theorie erläutern können.
M20	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Pathophysiologie von nozizeptiven bzw. neuropathischen
				(kognitiv)		Tumorschmerzen beschreiben können.
M20	SoSe2024	MW 1	Patientenvorstellung: Patient*in mit Tumorschmerz	Wissen/Kenntnisse	verstehen	am Beispiel von Tumorschmerzen die Dimensionen eines
				(kognitiv)		multimodalen Schmerzkonzeptes (Total Pain Concept) beschreiben
						können.
M20	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Postoperatives Stresssyndrom	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die vermehrte Schmerzhaftigkeit im perioperativen Areal als Ausdruck
				(kognitiv)		der Sensitivierung des somatischen Nervensystems erläutern können.
M20	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Postoperatives Stresssyndrom	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Aktivierung des autonomen Nervensystems als Folge eines
				(kognitiv)		schmerzhaften Gewebstraumas und ihre Konsequenz für den
						Gesamtorganismus erläutern können.
M20	SoSe2024	MW 2	Seminar 4: Frühe Programmierung von	Wissen/Kenntnisse	erinnern	neurobiologische Veränderungen nach früher Stresserfahrung
			Krankheitsvulnerabilität	(kognitiv)		benennen können.
M20	SoSe2024	MW 3	Seminar 5: Das gestresste Gehirn - Psychoendokrine	Wissen/Kenntnisse	verstehen	neuroplastische und funktionelle Veränderungen des Hippocampus,
			und psychoimmunologische Mechanismen	(kognitiv)		der Amygdala und des präfrontalen Kortex unter chronischen
			stressabhängiger Störungen			Stressbedingungen beschreiben können.
M20	SoSe2024	MW 3	Seminar 5: Das gestresste Gehirn - Psychoendokrine	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Wirkung von CRH, Noradrenalin und Cortisol auf den Organismus
			und psychoimmunologische Mechanismen	(kognitiv)		bei Stress erläutern können.
			stressabhängiger Störungen			

M21	SoSe2024	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit Schock	Wissen/Kenntnisse	analysieren	bei Patient*innen mit Schock auf Intensivstation maschinelle
				(kognitiv)	,	Organersatz- und Organunterstützungsverfahren beschreiben und
				(3 7)		das jeweilige Behandlungsprinzip zuordnen können.
M21	SoSe2024	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit Schock	Wissen/Kenntnisse	analysieren	anhand von Anamnese, Untersuchung, Monitoring,
				(kognitiv)		Medikationsregime und ggf. verwendeten maschinellen
						Organunterstützungsverfahren bei Patient*innen auf Intensivstation
						einen Schock erkennen und die Ursache und Art des Schocks
						zuordnen können.
M21	SoSe2024	MW 2	UaK [6]: Patient*in mit Schock	Wissen/Kenntnisse	verstehen	allgemeine Therapieprinzipien bei Schockpatient*innen
				(kognitiv)		(Volumentherapie, Katecholamintherapie, Blutstillung,
						Revaskularisation, Infektsanierung) exemplarisch darlegen können.
M22	SoSe2024	MW 1	Seminar 2: Adrenogenitales Syndrom	Wissen/Kenntnisse	verstehen	anhand der Symptome verschiedener Verlaufsformen des
				(kognitiv)		Adrenogenitalen Syndroms die jeweils zugrunde liegenden
						molekularen Mechanismen von Störungen der Hormonbiosynthese in
						der Nebennierenrinde und die Auswirkungen auf die übergeordneten
						Regelkreise erklären können.
M22	SoSe2024	MW 2	Seminar 5: Neurobiologische Korrelate sozialer	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Rolle von Oxytocin bei der Regulation von prosozialen
			Bindungen	(kognitiv)		Interaktionen beschreiben können.
M22	SoSe2024	MW 2	UaK 2:1: Gynäkologische Anamnese	Wissen/Kenntnisse	analysieren	richtungsweisende häufige Befunde (Blutungsstörungen,
				(kognitiv)		Unterleibsschmerzen, vaginaler Ausfluss, Mammatumor,
						Fehlgeburtssymptome) in der gynäkologischen Anamnese
						grundlegend pathophysiologisch einordnen können.
M22	SoSe2024	MW 3	Seminar 6: Hormone und Rhythmen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die bidirektionale Wechselwirkung zwischen Wachstumshormon und
				(kognitiv)		Schlaf beschreiben können.
M22	SoSe2024	MW 3	Seminar 6: Hormone und Rhythmen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den Einfluss von Schlaf auf die dynamischen Hormonprofile von
				(kognitiv)		Leptin, Ghrelin und Insulin erläutern können.
M22	SoSe2024	MW 3	Seminar 6: Hormone und Rhythmen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die bidirektionale Wechselwirkung zwischen Cortisolkonzentration und
				(kognitiv)		Schlafqualität bzw. des Schlaf assoziierten Lernens beschreiben
						können.
M25	SoSe2024	Prolog/Epilog	bl-Vorlesung Epilog: Patient*in mit Erkrankungen an	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die pathologisch-anatomischen und genetischen Grundlagen wichtiger
			der thorakalen Aorta	(kognitiv)		Aortenerkrankungen erläutern können.
M25	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung	Wissen/Kenntnisse	verstehen	erklären können, weshalb die Diffusionsstörung der wegweisende
				(kognitiv)		lungenfunktionelle Befund einer pulmonalen Hypertonie ist.
M25	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung	Wissen/Kenntnisse	analysieren	ableiten können, weshalb ein Lungenemphysem zu einer
				(kognitiv)		Diffusionsstörung führt.

M25	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Patient*in mit Störung der Atmung	Wissen/Kenntnisse	analysieren	ableiten können, weshalb ein Lungenödem mit einer Perfusions- und
				(kognitiv)		Diffusionsstörung einhergeht.
M25	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die wichtigsten hämodynamischen (Verlust der atrialen Kontraktion)
			Diagnostik, Therapie und Prävention von	(kognitiv)		und rhythmologischen (Brady- und Tachyarrhythmia absoluta)
			Folgeerkrankungen			Konsequenzen von Vorhofflimmern erläutern können.
M25	SoSe2024	MW 2	Vorlesung: Vorhofflimmern: Epidemiologie,	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die pathophysiologischen Grundlagen wichtiger Folgeerkrankungen
			Diagnostik, Therapie und Prävention von	(kognitiv)		von Vorhofflimmern wie (Prä-)Synkope und Schlaganfall erläutern
			Folgeerkrankungen			können.
M25	SoSe2024	MW 2	eVorlesung: Diagnostik und Therapie von	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die hämodynamischen Konsequenzen und begleitenden Symptome
			Patient*innen mit Herzklappenfehlern	(kognitiv)		von Herzklappenfehlern herleiten können.
M25	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die molekularen Grundlagen der Pathophysiologie der
			Therapie der Herzinsuffizienz	(kognitiv)		Herzinsuffizienz mit dem kardialen Remodeling erläutern können.
M25	SoSe2024	MW 2	Seminar 2: Pathomechanismen, Diagnostik und	Wissen/Kenntnisse	analysieren	basierend auf der Pathophysiologie der Herzinsuffizienz
			Therapie der Herzinsuffizienz	(kognitiv)		medikamentöse Therapieansätze im Sinne der Basis- und
						weiterführenden Stufentherapie herleiten können.
M25	SoSe2024	MW 2	Seminar 3: Akute Herzrhythmusstörungen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Unterschiede der elektrischen Therapieverfahren (Kardioversion,
				(kognitiv)		Defibrillation, Stimulation) akuter Herzrhythmusstörungen beschreiben
						können.
M25	SoSe2024	MW 2	Praktikum: Beurteilung der Belastbarkeit des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Herleitung und die Bedeutung wesentlicher Indizes der
			Herz-Kreislauf- und Atmungssystems für die	(kognitiv)		körperlichen Belastbarkeit (physical work capacity PWC170,
			Arbeitsmedizin			physiological strain index PSI) erläutern können.
M25	SoSe2024	MW 3	UaK [6]: Patient*in auf Intensivstation mit	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die physiologischen Vorgänge der Diffusion und des Transports der
			respiratorischer Störung	(kognitiv)		Atemgase sowie das Sauerstoffangebot als Ergebnis der Tätigkeit von
						Atmung und Kreislauf und Ursachen möglicher Störungen erklären
						können.
M26	SoSe2024	Prolog/Epilog	UaK 2:1: Patient*in mit Niereninsuffizienz	Mini-PA (praktische	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
				Fertigkeiten gem. PO)		Patient*innen mit Niereninsuffizienz pathophysiologisch und anhand
						von Leitsymptomen strukturiert differentialdiagnostisch einordnen
						können
M26	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuten abdominellen	Mini-PA (praktische	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
			Beschwerden	Fertigkeiten gem. PO)		Patient*innen mit akuten abdominellen Beschwerden
						pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert
						differentialdiagnostisch einordnen können.

M26	SoSe2024	MW 2	UaK 2:1: Patient*in mit chronischen abdominellen	Mini-PA (praktische	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
			Erkrankungen	Fertigkeiten gem. PO)		Patient*innen mit chronischen abdominellen Beschwerden
						pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert
						differentialdiagnostisch einordnen können.
M26	SoSe2024	MW 3	UaK 2:1: Patient*in mit schmerzlosen abdominellen	Mini-PA (praktische	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
			Symptomen	Fertigkeiten gem. PO)		Patient*innen mit schmerzlosen abdominellen Symptomen
						pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert
						differentialdiagnostisch einordnen können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Neurovaskuläre Erkrankungen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	pathogenetische Prinzipien der Entstehung der vaskulären ZNS
				(kognitiv)		Erkrankungen (zerebrale Ischämien, intrazerebrale Blutungen,
						Sinusvenenthrombose) beschreiben können.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Das Wasser im Kopf -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die drei intrakraniellen Kompartimente benennen können und
			Liquorsystem, Hydrocephalus, intracranieller Druck	(kognitiv)		darlegen, wie sich intrakranielle Volumenveränderungen darauf
						auswirken.
M30	SoSe2024	Prolog/Epilog	Vorlesung Prolog: Das Wasser im Kopf -	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Krankheitsbilder folgender Formen des Hydrocephalus
			Liquorsystem, Hydrocephalus, intracranieller Druck	(kognitiv)		(Hydrocephalus occlusus, Hydrocephalus aresorptivus,
						Hydrocephalus hypersecretorius) in ihrer typischen Ausprägung und
						Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und
						Therapie erläutern können.
M30	SoSe2024	MW 1	eVorlesung: Akute spinale Syndrome	Wissen/Kenntnisse	verstehen	akute spinale Syndrome (Hinterstrangsyndrom, Vorderstrangsyndrom,
				(kognitiv)		Conus-, Caudasyndrom) in ihrer typischen Ausprägung und
						Verlaufsform einschließlich der Pathogenese, Diagnostik und
						Therapie erläutern können.
M30	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen	Wissen/Kenntnisse	analysieren	die topographischen Beziehungen zwischen Neurocranium und
			des Neurocraniums Strukturen der Oculomotorik	(kognitiv)		Gehirn kennen und daraus mögliche Symptome bei
						Schädel-Hirn-Traumen ableiten können.
M30	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen	Wissen/Kenntnisse	verstehen	das Krankheitsbild der Abduzensparese in seiner typischen
			des Neurocraniums Strukturen der Oculomotorik	(kognitiv)		Ausprägung und Verlaufsform einschließlich der Pathogenese,
						Diagnostik und Therapie erläutern können.
M30	SoSe2024	MW 1	Praktikum: Topographische Aspekte bei Traumen	Wissen/Kenntnisse	evaluieren	aus dem intracraniellen Verlauf der nicht-oculomotorischen
			des Neurocraniums Strukturen der Oculomotorik	(kognitiv)		Hirnnerven inklusive Lagebeziehungen zu Gefäßen
						Prädilektionsstellen möglicher Läsionen/ Reizungen schlussfolgern
						können.

M30	SoSe2024	MW 1	UaK 2:1: Patient*in mit akuter Erkrankung des	Mini-PA (praktische	anwenden	anamnestische Angaben und körperliche Untersuchungsbefunde bei
			Nervensystems	Fertigkeiten gem. PO)		Patient*innen mit einem akuten neurologischen Defizit
						pathophysiologisch und anhand von Leitsymptomen strukturiert
						differentialdiagnostisch einordnen können.
M30	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Überwachung und Regulation des	Wissen/Kenntnisse	erinnern	die Normalwerte und die kritischen Werte des intrakraniellen Drucks
			intrakraniellen Drucks	(kognitiv)		benennen können.
M30	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Überwachung und Regulation des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Grundprinzipien verschiedener Eingriffsmöglichkeiten in die
			intrakraniellen Drucks	(kognitiv)		Liquorzirkulation (externe Drainage, Ventrikelshunt,
						Ventrikulozisternostomie) und deren Möglichkeiten,
						Anwendungsindikationen und Limitationen erklären können.
M30	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Überwachung und Regulation des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die verschiedenen Formen des Hydrocephalus erklären und die
			intrakraniellen Drucks	(kognitiv)		unterschiedlichen pathologischen Grundlagen beschreiben können.
M30	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Überwachung und Regulation des	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die drei intrakraniellen Kompartimente benennen und darlegen
			intrakraniellen Drucks	(kognitiv)		können, wie sich intrakranielle Volumenveränderungen darauf
						auswirken.
M30	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene	Wissen/Kenntnisse	verstehen	den funktionellen Ablauf des Schluckaktes vor dem Hintergrund der
			Schluckstörungen	(kognitiv)		beteiligten Organe sowie deren Innervation beschreiben können.
M30	SoSe2024	MW 3	eVorlesung: Leitsymptom: Neurogene	Wissen/Kenntnisse	verstehen	die Wirkung von Anticholinergika auf den Detrusormuskel im
			Blasenentleerungsstörungen	(kognitiv)		Zusammenhang mit der Innervation der Harnblase beschreiben
						können.